

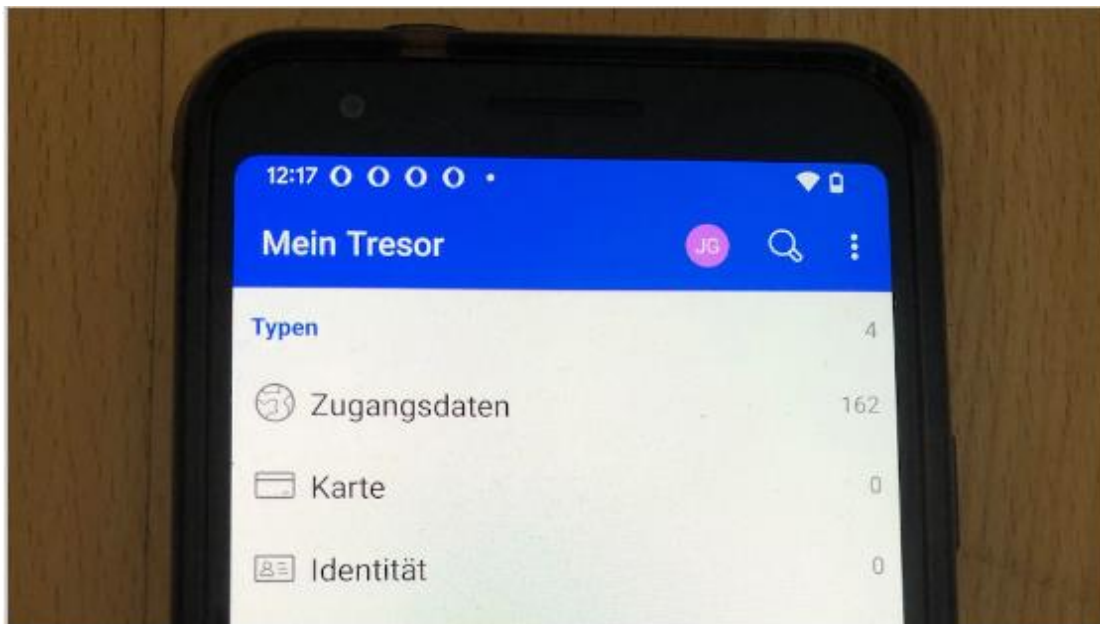
Mehr Sicherheit für Android: Diese 3 Zusatz-Apps gehören auf jedes Handy

Android-Sicherheit sollten Sie nicht dem Zufall überlassen, sondern mit den passenden Einstellungen vorsorgen. Außerdem ist es nützlich, sich die ein oder andere Zusatz-App zu holen.

Für klassische Computer haben Nutzer das Thema Sicherheit noch etwas mehr auf der Rille, bei Handys ist das anders. Dabei sollten Sie sich auf jeden Fall die Zeit nehmen und Ihr Android-Handy absichern, denn auf Smartphones schlummern jede Menge schützenswerter Daten und wir alle erledigen auch immer mehr mobil, etwa Bankgeschäfte oder Einkäufe. Dafür muss die Sicherheit stimmen.

Über Android-Virens Scanner kann man sich streiten. Aus unserer Sicht ist dieser Schutz nicht für alle Android-Nutzer unbedingt nötig. Wichtiger sind da schon andere Apps. Drei Vorschläge für sinnvolle Sicherheits-App für Android.

1. Passwortmanager



Ein Passwortmanager auf dem Handy ist ein Muss.

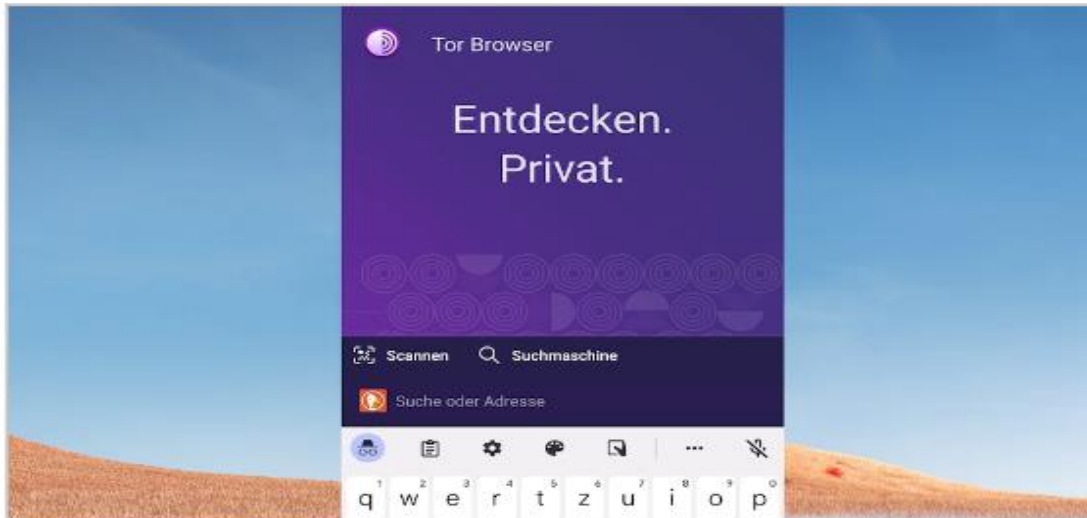
Bild: CHIP

Google bietet natürlich auch Android-Nutzern an, Passwörter zu speichern und bei Bedarf einzusetzen. Das ist besser, als sich ein Passwort für alles zu überlegen, aber ausgewachsene Passwortmanager bieten wesentlich mehr. Sie haben zwei Möglichkeiten:

Mit einer Lösung wie KeePassDX kriegen Sie nicht nur einen leistungsfähigen Passwortmanager kostenlos, Sie sind auch Herr über Ihre Daten. Dafür müssen Sie sich aber auch überlegen, wie Sie Passwörter mit anderen Geräten synchronisieren.

Speziell der Datenabgleich geht mit Diensten wie Bitwarden einfacher. Schauen Sie sich ruhig die kostenlose Variante davon an. Für die meisten Nutzer sollte der Funktionsumfang locker ausreichen.

2. Tor Browser



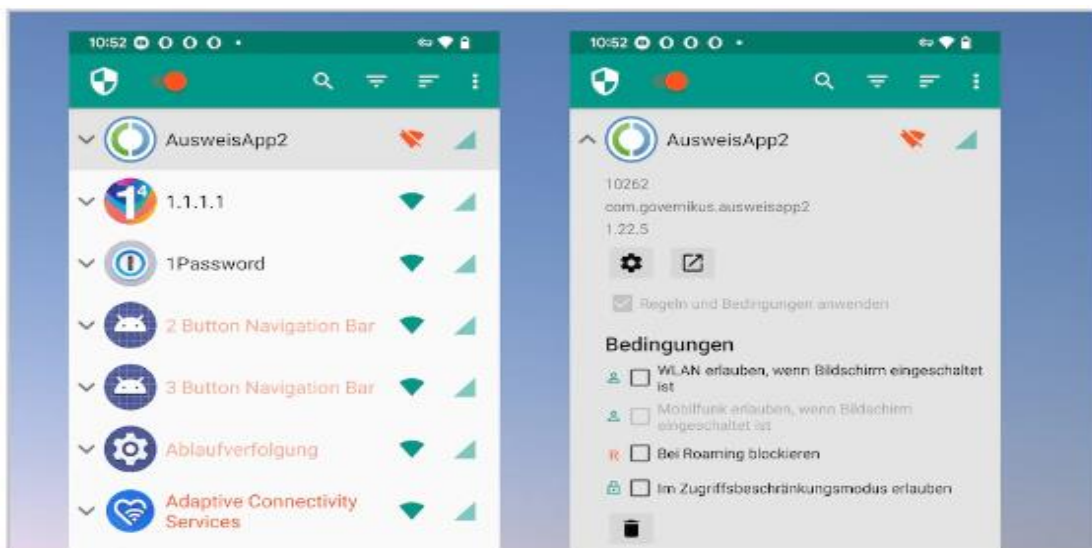
Kein anderer Browser achtet so gut auf Ihre Privatsphäre.

Bild: Screenshot/CHIP

Chrome ist auch mobil der beliebteste Browser, kein Wunder, er ist bei Android zentral verankert und auch nicht schlecht. Wenn es aber um Datenschutz geht, ist Chrome nicht die erste Wahl.

Es ist eigentlich immer eine gute Idee, den Tor Browser in der Hinterhand zu haben. Mit dem geht sicher nicht alles, aber es ist eine gute Strategie, so viel wie möglich im Tor Browser zu surfen. Kein anderer Browser schützt Ihre Privatsphäre so gut.

3. Firewall



Mit NetGuard steuern Sie, welche Apps ins Internet dürfen.

Bild: Screenshot/CHIP

Manche Apps sind dauernd online, obwohl das für die eigentliche Funktion nicht nötig ist. Das zieht nicht nur den Akku leer, sondern kann auch ein Risiko für die Privatsphäre sein. Leider ist es mit Bordmitteln

nicht einfach möglich, Apps den Internetzugriff zu verbieten. Hier kommt die in der Grundausstattung kostenlose App NetGuard ins Spiel.

Damit können Sie ganz einfach festlegen, welche App aufs Internet zugreifen dürfen und welche nicht. Unterschiedliche Einstellungen sind dabei für WLAN und mobile Daten möglich. NetGuard bietet zusätzlich kostenpflichtige Pro-Features. Zum Beispiel können Sie sich damit das Protokoll des mitgeschnittenen Datenverkehrs anzeigen lassen.